

Inhalt

These	13
Der Beginn	19
Wir kommen von weither	19
Die Frage der Phantasie	22
Der Antagonismus von Trieb und Kultur	29
Fürchte deinen Nächsten wie dich selbst	41
Wert- und Denksysteme der Agni:	
Die Zurückführung auf das Eigen(tlich)e	42
Elisa und die Hexen	54
Sprachverlust wegen Identifikation?	55
Gehört die Schwester zum Gruppen-Ich?	57
Der erzählte Weiße und die statistische Agnimutter des zweiten Jahres	61
Realo-zentrisch = ego-zentrisch = ethno-zentrisch	64
Körperraubende Frauen:	
Regression, Magie, Paranoia oder Metapher?	66
Ausagieren: „Elisa läßt sich nicht aus dieser Identifizierung vertreiben“	73
Das Gruppen-Ich als System von siamesischen Zwillingen des Unbewußten	77
Die Magierin ist ein Effekt von Erzählungen	86
Kultur als Fata Morgana, Theater, <i>folie à cent</i> , sowohl real wie phantastisch	90
Die Monotonie einer monosemischen Wahrheit	92
Elisa hat Angst. Wegen der prägenital fixierten Partial-Mutter?	94
Die Geburt des sozialen Lebens aus dem Unbewußten	97
Die symbolisierte, symbolisierende Phantasie	103

Magie	107
Symbolische Wirkungen	110
Die unheimliche Wiederkehr des Verdrängten	114
Die Verdoppelung als „condition humaine“	119
Die Verdoppelung als „condition magique“	126
Die unverortete Seele	126
Das Ignam-Fest: Die rituelle Rezitation der Welt	127
Hypersemiologie der Perlen, Traumgesichte und Omen	129
Nyama: Das göttliche Prinzip, das eins und nicht eins ist	132
Zauberei als kultureller Ort der tödlichen Wiederholung der Wiederholung	134
Was tradiert wird, ist das Unbewußte	139
Zukunftsvoraussage als Telepathie in der Zeitlichkeit des Unbewußten	143
Versuche, die Anwesenheit der Toten dingfest zu machen	147
Lebende Puppen sprechen – Für einen entgrenzten Fetischismus	150
Vergiftung durch Wörter	158
Das Gift sucht sich, erschafft ein Opfer	163
Die Vervielfältigung, die Explosion des Unbewußten	169
Literatur	193